

**HERZLICH
WILLKOMMEN
ZUM**

ELTERNABEND





Personen

Rundgang

Förderangebote

Fragen

Durchlässigkeit

Leitbild

Bibliothek

Studentafel

Sonderwochen

Lernraum

Einstufung

Homepage

Informatik

Schulmodell

Wahlfächer

Zusammenarbeit

Apéro

Schülerinnen und Schüler



Lehrpersonen / Team



**Schulleitung
Franz Signer**



**Schulhaussekretärin
Letizia Büchi**



Viktor Wiederkehr



Yvonne Wiederkehr



LEITBILD SEKUNDAR SCHULE WEINFELDEN

Wir begleiten

unsere Schülerinnen und Schüler
auf ihrem Weg in die Zukunft

Wir gestalten

gemeinschaftlich, eigenverantwortlich

Wir unterrichten

wirkungsvoll, persönlich, ganzheitlich

Wir kommunizieren

transparent, gezielt, verständlich

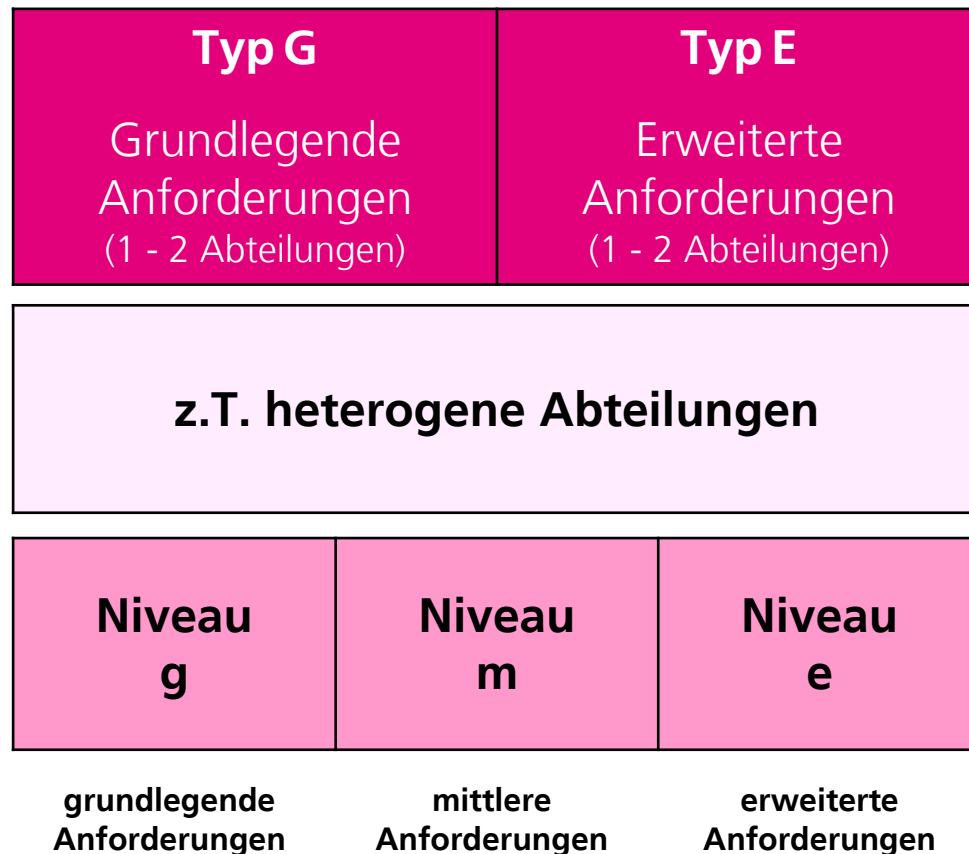
Wir führen

wertschätzend, zielorientiert, verbindlich

Wir verwalten

nachhaltig, nützlich, sparsam

www.schuleweinfelden.ch



Deutsch

NMG (Geschichte, Geografie, Biologie, Physik, Chemie)

Berufliche Orientierung

Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Werken textil / nicht textil,
Musik, Sport, Hauswirtschaft,
Bildnerisches Gestalten,
Freifächer

Mathematik
Französisch
Englisch

Typ G

Grundlegende
Anforderungen
(1 - 2 Abteilungen)

Typ E

Erweiterte
Anforderungen
(1 - 2 Abteilungen)

Deutsch

Realienfächer (Geschichte (RZG),
Geografie (RZG), Biologie, Physik,
Chemie)

Berufliche Orientierung (2. Klasse)
Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Niveau g	Niveau m	Niveau e
---------------------	---------------------	---------------------

grundlegende
Anforderungen

mittlere
Anforderungen

erweiterte
Anforderungen

Mathematik, Französisch, Englisch

**Zum Teil werden verschiedene Niveaus
in der gleichen Abteilung unterrichtet.**

- Ziel des Umstufungsverfahrens ist die Durchlässigkeit zwischen den Niveaus und zwischen den Typen der Sekundarschule entsprechend der schulischen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern.
- Zeitpunkt
- Grundlage: Umstufungsverfahren
- Antrag

Wann bin ich im richtigen Niveau?

- Sich wohl fühlen
- Überforderung $\leftrightarrow$ Unterforderung
- Aufwand – Ertrag
- Leistung – Leistungsbereitschaft
- Motivation
- Arbeitshaltung
- Berufswunsch (Priorisierung)

Stundentafel 1. Sek

Deutsch	4
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	1
Französisch	3
Englisch	2
Mathematik	6
Geschichte	2
Geografie	2
Biologie	2
Physik	1
Bildnerisches Gestalten	2
Musik	2
Werken textil / nicht textil	2
Bewegung und Sport	3
Medien und Informatik	1
Total	33

- Fach «Medien und Informatik» in der Stundentafel
- Lehrplan Volksschule Thurgau, neue Ausrichtung:
Anwendungskompetenzen im Regelunterricht
- Computer als Arbeitsinstrument
- Ein Gerät pro Schülerin / Schüler

Schülerband	2 Lektionen
Chor	1 Lektion
Kunstatelier	2 Lektionen
Textilatelier	2 Lektionen
Ballsport	1 Lektion
Polysport	1 Lektion
Kraft und Ausdauer	1 Lektion
Tanz	1 Lektion
Tastaturschreiben	1 Lektion

Das Wahlfach Chor findet im ersten Semester während 2 Lektionen) statt. Die Wahlfächer Kunstatelier und Textilatelier können auch nur für ein Semester gewählt werden.

Sonderwochenkonzept

Wann / Wer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
KW 35 (3. Schul- woche)	Gemeinschaft, Lebenskunde, Lern- und Arbeitstechnik	Berufswahlwoche	Schnuppern oder Projekt
ca. KW 47	Gemeinschaft, Lebenskunde, Lern- und Arbeitstechnik	Schnuppern	Nothelferkurs und Projekt
KW 10	Klassenübergreifende Sonderwoche mit verschiedenen sportlichen und musischen Angeboten (u.a. Schneesportlager) und Möglichkeit zum Schnuppern		
KW 26 (2.-letzte Schulwoche)	Projekt	Sommerlager	Schlussreise

- Wann?** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
7.20 – 11.45 Uhr und 13.30 – 16.05 Uhr
Mittwoch
7.20 – 11.55 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag
6.30 – 7.15 Uhr
- Wer?** für alle Schülerinnen und Schüler der Weitsicht,
der Lernraum wird von einer Lehrperson oder dem
Zivildienstleistenden betreut.
- Wo?** Im Lernraum (gleich beim Eingang)
- Was?** Hausaufgaben machen, (Aufnahme-) Prüfungen
vorbereiten, Vorträge vorbereiten, Gruppenarbeiten
erledigen, Lücken bei Aufstufungen schliessen, Fragen
klären, lesen (Bibliothek)

Wann? Montag, Dienstag, Donnerstag
16.10 – 16.55 Uhr

Wer? für alle Schülerinnen und Schüler der Weitsicht

Wo? Im Lernraum (gleich beim Eingang)

Was? Hausaufgaben machen

Konzept kann auf der Homepage eingesehen werden.

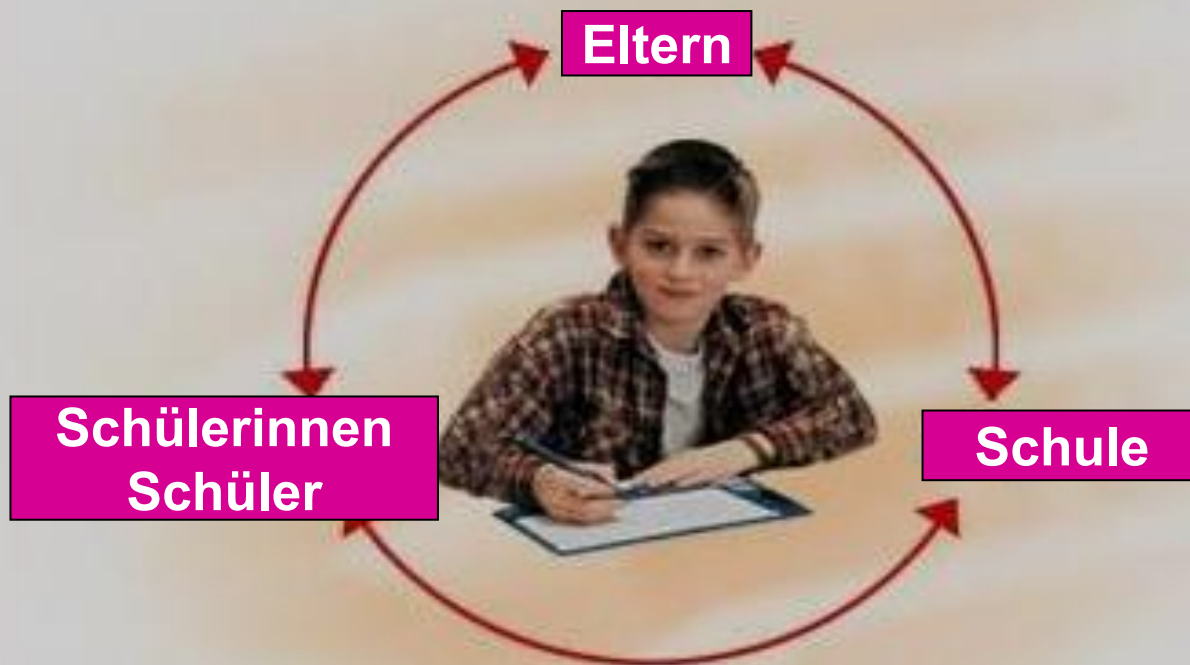
Schulische Heilpädagogik

Förderung, Unterstützung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen, was das schulische Lernen betrifft.

Schulsozialarbeit

Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Prozess des Erwachsenwerdens

Gemeinsam zum Lernerfolg



Home

Unsere Schule

Schulorganisation

Schulbehörde

Schulverwaltung

Vermietungen

Schul- und Hausordnung

Schul-ABC

Promotionsreglement

FAQ

Schulleitung

Mitarbeitende

Klassen

COVID-19

Kontakt

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wahl- und Freifächer

- + Wann finden die Wahlfächer (Freifächer) statt?
- + Wie viele Freifächer soll mein Kind in der ersten Klasse wählen?
- + Können Wahlfächer während des Schuljahres abgewählt werden?
- + Kann das Wahlfach «Tastaturschreiben» auch in der 2. Klasse der Sekundarschule gewählt werden?

Angebote

- + Gibt es am SZ Weitsicht einen Mittagstisch?

Organisation

- + Sind Umstufungen auch nach oben möglich?

Fragen



Unser Schulhaus



**VIELEN
DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**